



Menzenschwand



St. Blasien



Albtal

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 27.02.2018, im Rathaus St Blasien, Sitzungszimmer
GR/2018-004**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Auf schriftliche Einladung vom 19.02.2018 sind folgende Ratsmitglieder erschienen:

Anwesend:

Vorsitzender

Adrian Probst

Stimmberechtigtes Mitglied

Manfred Leber

Dieter Stark

Thomas Mutter

Frank Defrenne

Ab TOP 8, 19:35 Uhr anwesend

Dr. Christoph von Ascheraden

Peter Schneider

Uwe Kaiser

Susanne Schwer

Raphael Müller

Ralf Weber

Klaus Dudarewitsch

Ortsvorsteher

Joachim Gfrörer

Mitglied der Verwaltung

Michael Spitz

Schriftführer

Sylvia Huber

Bürger

1

Abwesend:

Alfred Ebner

Aus privaten Gründen
verhindert

Bürgermeister Adrian Probst stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist und die Einladung mit Tagesordnung und den Sitzungsunterlagen fristgerecht und vollständig zugegangen sind. Änderungs- und Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

TAGESORDNUNG

Drucksache Nr.

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger
4. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von mobilen Trennwänden im Untergeschoss der ehemaligen Wirtschaftsschule
5. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Abbrucharbeiten der PVC- und Estrichbeläge in der ehemaligen Wirtschaftsschule
6. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Bitu, Terrazzo- und Gußasphaltestricharbeiten für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule
7. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Fliesenarbeiten für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule
8. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Innentüren mit Zargen für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule
9. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Malerarbeiten für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule
10. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von WC-Trennwänden für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule
11. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Reinigungsarbeiten in der Fürstabt-Gerbert-Schule
12. Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Elektroinstallation, Sicherheitsbeleuchtung und strukturierte Verkabelung in der Fürstabt-Gerbert-Schule GR-2018/010
13. Beratung und Entscheidung über den Erlass einer Satzung über die Änderung der Satzung über Verkaufssonntag nach § 8 Ladenöffnungsgesetz
14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 1. Bekanntgaben der Verwaltung

Es sind keine Sachverhalte bekannt zu machen.

TOP 2. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt zu geben.

TOP 3. Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

Es gehen keine Fragen ein.

TOP 4. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von mobilen Trennwänden im Untergeschoss der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau

Der Einbau einer mobilen Trennwand im Untergeschoss ist ein Teil der zusätzlichen Maßnahmen, die bei der Ortsbegehung am 16.10.2017 mit dem Gemeinderat begutachtet und vom Gemeinderat in der Sitzung vom 07.11.2017 beschlossen wurden.

Dafür wurden zwei Angebote eingeholt.

Günstigster Bieter ist die Nüsing GmbH & Co. KG aus Münster.

Die Kosten belaufen sich auf 11.990,44 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne weitere Diskussion die Lieferung und den Einbau der mobilen Trennwände im UG an die Nüsing GmbH & Co. KG, Münster zum Angebotspreis von 11.990,44 € brutto.

TOP 5. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Abbrucharbeiten der PVC- und Estrichbeläge in der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Edgar Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau.

Für das Gewerk Abbrucharbeiten der PVC- und Estrichbeläge wurden zwei Angebote eingeholt. Günstigster Bieter ist die Exakt GmbH, Teningen-Köndringen. Die Kosten belaufen sich auf 10.833,76 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne weitere Diskussion die Abbrucharbeiten der PVC- und Estrichbeläge an die Exakt GmbH, Teningen-Köndringen zum Angebotspreis von 10.833,76 € brutto.

TOP 6. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Bitu-, Terrazzo- und Gussasphaltestricharbeiten für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Edgar Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau.

Architekt Thoma erläutert, dass in der ursprünglichen Planung vorgesehen war, den bestehenden PVC-Belag in den Klassenräumen, Fluren und im Treppenhaus auszubauen, den Untergrund zu schleifen und einen neuen Linoleum- oder Kautschukbelag einzubauen. Dabei sei man davon ausgegangen, dass als Untergrund ein Zementestrich auf einer Trennschicht eingebaut sei.

Im Zuge der Bauarbeiten habe es sich gezeigt, dass im kompletten Gebäude ein Gussasphaltestrich auf einer Trennschicht mit einer Dicke von 22-25 mm eingebaut ist. Entsprechend der DIN müsse eine Estrichdicke unter Berücksichtigung der Lasten bei mindestens 30 mm liegen. Aus diesem Grunde sei eine Fachfirma beratend zugezogen worden. Es wurden an verschiedenen Stellen Schleifversuche durchgeführt. Zum einen um zu prüfen, wie sich der Kleber des alten Belages beim Schleifen verhält, zum anderen, wie stark der bestehende Estrich abgeschliffen werden muss. Es habe sich gezeigt, dass mindestens 2-3mm abgeschliffen werden müssen, so dass eine Estrichstärke von 19-22 mm übrigbleibt. Diese Dicke unterschreitet die Vorgaben der DIN-Norm, so dass eine zusätzliche Lage Estrich aufgebracht werden muss, um eine Gesamtdicke von ca. 35 mm zu erhalten. Diese Maßnahmen wären bei allen Belägen notwendig. Das Aufbringen eines Bitu Terrazzos-Belages sei mit der Schulleitung abgesprochen. Auch in den Sanitäranlagen ist die Neueinbringung eines Estrichs notwendig.

Architekt Thoma sieht Einsparmöglichkeiten im Sanitärbereich durch das Verlegen von Fliesen anstatt des vorgeschlagenen Bitu Terrazzo Belages, beim Verzicht auf die Ausführung von Randfugen und Ausführung eines Holzsockels und bei Masseneinsparungen bei verschiedenen Positionen. Die Einsparmöglichkeiten belaufen sich auf ca. 20.000,00 €.

Für die Arbeiten wurden drei Angebote eingeholt.

Günstigster Bieter ist die die Firma Asphaltbau Engist aus Vogtsburg-Achkarren.

Die Kosten belaufen sich auf 171.932,87 € brutto.

Die Kostenberechnung ist von 98.448,70 € brutto ausgegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Arbeiten an die Firma Asphaltbau Engist aus Vogtsburg-Achkarren zum Angebotspreis von 171.932,87 € brutto.

TOP 7. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Fliesenarbeiten für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau.

Sieben Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Firma Wagner aus Todtmoos. Die Angebotssumme beläuft sich auf 18.290,30 € brutto.

Fliesenarbeiten sind nur zum Teil für den Boden enthalten. Es gibt aber noch eine Massenmehrung von ca. 5.000,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne Diskussion die Fliesenarbeiten an die Firma Wagner aus Todtmoos zum Angebotspreis in Höhe von 18.290,30 € brutto.

TOP 8. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Innentüren mit Zargen für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau.

Die Innentüren wurden beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Firma Rogg, Menzenschwand. Allerdings war bei dem Angebot der Firma Rogge eine Position nicht ausgefüllt. Normalerweise hätte das Angebot der Firma Rogg ausgeschlossen werden müssen. Da es sich um eine unwesentliche untergeordnete Position handelt, verbleibt es in der Wertung.

Bei der Wertung für diese Position wurde der in der Ausschreibung höchste Preis angenommen. Dadurch ändert sich die Reihenfolge der Bieter nicht.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 39.277,14 € brutto.

Die Kostenschätzung lag bei 33.760,30 € brutto.

Im Zuge der Ausführungsplanung und der laufenden Bauarbeiten hat sich gezeigt, dass es aufgrund des Zustandes einiger Türen und aufgrund von besonderen Eibaussituationen sinnvoll und notwendig ist, einige zusätzliche Türen und Zargen zu erneuern.

In der anschließenden Diskussion wurde ausführlich über die Ausgestaltung der Schlösser beraten. Es besteht die Ansicht, dass in Krisensituationen die Klassenräume von innen zu verschließen seien. Nach Ausführungen von Herrn Thoma wird diese Notwendigkeit von der Schulleitung nicht gesehen. Es bestehe die Befürchtung, dass die Räume auch außerhalb von Krisensituationen von Schülern verschlossen werden. Bürgermeister Adrian Probst weist in diesem Zusammenhang auf die Dynamik in Krisenlagen hin, auf die mit technischen Neuerungen nur bedingt reagiert werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Arbeiten an die Firma Rogg, Menzenschwand zum Angebotspreis von 39.277,14 € brutto.

TOP 9. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Malerarbeiten für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Edgar Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau.

Die Arbeit wurden beschränkt ausgeschrieben. Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Eine Firma hat fristgerecht ein Angebot abgegeben. Einziger Bieter ist die Barbisch Bau GmbH aus Schönau. Die Angebotssumme beläuft sich auf 64.868,80 € brutto. Die Kostenberechnung beträgt 125.593,20 € brutto.

Die deutliche Kostenunterschreitung ergibt sich durch Verschiebungen verschiedener Arbeiten in andere Gewerke.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne weitere Diskussion die Malerarbeiten an die Barbisch Bau GmbH, Schönau zum Angebotspreis von 64.868,80 € brutto.

TOP 10. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von WC-Trennwänden für die Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Architekt Edgar Thoma, Architekturbüro Thoma Lay Buchler, Todtnau.

Die WC-Trennwände wurden beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Kemmlit Bauelemente GmbH, Dusslingen. Die Angebotssumme beläuft sich auf 11.531,08 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne Diskussion die WC-Trennwände an die Kemmlit GmbH, Dusslingen zum Angebotspreis von 11.531,08 € brutto.

TOP 11. Beratung und Entscheidung über die Vergabe von Reinigungsarbeiten in der Fürstabt-Gerbert-Schule

Die Reinigungsarbeiten in der Fürstabt-Gerbert-Schule wurden öffentlich ausgeschrieben. Zwei Angebote sind fristgerecht eingegangen. Das Ergebnis der Ausschreibung stellt sich folgendermaßen dar:

Bieter 1

Sommer	4.284,46 €/mtl.	29.991,22 €/jährlich
Winter	5.186,77 €/mtl.	25.933,85 €/jährlich
Grundreinigung	6.150,00 €/mtl.	<u>6.150,00 €/jährlich</u>
Gesamt		62.075,07 €/jährlich

Bieter 2

Sommer	3.756,47 €/mtl.	26.295,29 €/jährlich
Winter	5.567,98 €/mtl.	27.839,90 €/jährlich
Grundreinigung	8.083,36 €/mtl.	<u>8.033,36 €/jährlich</u>
Gesamt		62.168,55 €/jährlich

Günstigster Bieter ist die TOP Gebäudereinigung, Waldshut-Tiengen.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Reinigungsarbeiten einstimmig an die TOP Gebäudereinigung GmbH, Waldshut-Tiengen zum Angebotspreis von 62.075,07 € jährlich.

TOP 12.	Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Elektroinstallation, Sicherheitsbeleuchtung und strukturierte Verkabelung in der Fürstabt-Gerbert- Schule	GR-2018/010
--------------------	---	--------------------

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2017 wurde über die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen und der Schaffung einer Medieninfrastruktur in der Fürstabt-Gerbert-Schule beraten. Dabei wurde auch über den Zeitplan zur Ausführung der Maßnahmen beraten und festgelegt, die Arbeiten im August/September 2018 auszuführen. Dem Büro faller³ wurde am 05.12.2017 der Auftrag für die Elektroplanung mit Sicherheitsbeleuchtung und Medieninfrastruktur erteilt.

Es ist vorgesehen, für die Arbeiten einen Förderantrag aus dem neu aufgelegten Programm für die Sanierung von Schulen zu stellen. (Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des kommunalen Sanierungsfonds für die Sanierung von Schulgebäuden).

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Auf die Ausschreibung ist ein Angebot der Elektro Willmann GmbH, Titisee-Neustadt eingegangen. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 192.868,32 € brutto.

Die Kostenschätzung lag bei 170.565,82 € brutto. Die Kostenüberschreitung wird durch die Lage am Markt begründet.

Die Elektro Willmann GmbH führt bereits die Elektroarbeiten in der ehemaligen Wirtschaftsschule durch.

Gemeinderat Ralf Weber erkundigt sich, ob in den Maßnahmen eine elektronische Lautsprecherdurchsage enthalten sei. Da dies Standard ist, geht die Verwaltung davon aus, dass eine Ela enthalten ist. Die Verwaltung wird sich aber diesbezüglich nochmals erkundigen.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Sanierungsarbeiten, vorbehaltlich der Zuschussgewährung, an die Elektro Willmann GmbH, Titisee-Neustadt zum Angebotspreis von 192.868,32 € brutto.

TOP 13. Beratung und Entscheidung über den Erlass einer Satzung über die Änderung der Satzung über Verkaufssonntage nach § 8 Ladenöffnungsgesetz

Der diesjährige Musikfrühling findet am 06.05.2018 statt. Aus diesem Anlass findet ein verkaufsoffener Sonntag statt.

Der Vorsitzende verliest die Änderungssatzung:

Satzung über die Änderung der Satzung über Verkaufssonntage nach § 8 Ladenöffnungsgesetz

Aufgrund §§ 8 Abs. 1 und 14. Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) jeweils in der heute geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt St. Blasien am 04.04.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Ladenöffnung

§ 1 Ladenöffnung erhält folgende Fassung:

Aus Anlass der Veranstaltungen

„Musikfrühling“ dürfen die Verkaufsstellen in St. Blasien am 06.05.2018 und

„Bildhauersymposium“ am 1. Sonntag im September

jeweils in der Zeit von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 3 Außerkrafttreten

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 10.02.2015 außer Kraft.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung einstimmig.

TOP 14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Räumpflicht

Gemeinderat Frank Defrenne erkundigt sich, ob der Gemeindevollzugsdienst die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen überprüfen könne. Er bemängelt, dass viele Anlieger ihrer Räum- und Streupflicht nicht nachkommen.

Bürgermeister Probst sagt dazu eine verstärkte Kommunikation in den Medien zu.

Adrian Probst
Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Sylvia Huber
Schriftführer/in